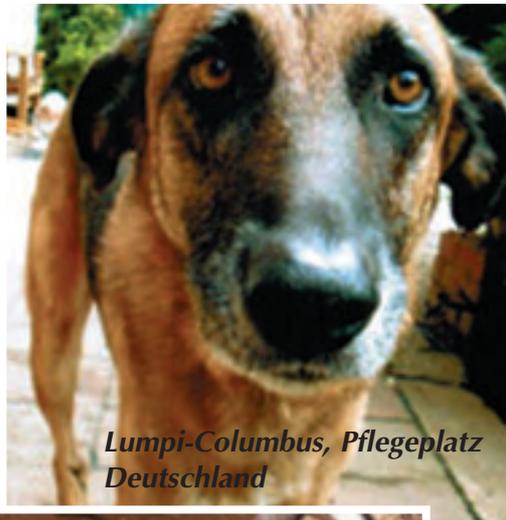


Ein Hund hat nur ein Ziel im Leben...

Bitte,
liebe Tierfreunde,
nehmen Sie so ein
liebendes Herz auf!

Wir leben (fast) alle
im Tierheim
„Demirtas“ in der
Türkei, sind geimpft,
gechippt, kastriert
und entwurmt.
Mit einem Wort,
fertig zur
Ausreise nach
Deutschland.
Wollen Sie uns
haben?
Wir kommen
gerne!



*Lumpi-Columbus, Pflegeplatz
Deutschland*



Emmelie



Bijou



Dalia



Mooglie



Dreibeiniger Terry in Sofia, Seite 10.



Bienchen



Bambi



Luna



Claudia

... sein Herz zu verschenken.



Merlina



Amigo

*„Gib dem Menschen
einen Hund und seine
Seele wird gesund.“*

Hildegard von Bingen



Djesje



*Blinder
Kalle*



Tina



Stella

*„Seit ich die
Menschen kenne,
liebe ich meinen
Hund.“*

Volksspruch



Leopold



Petty



Elfie



Rana



Bali

Hunde im Tierheim - AAA-Association of Abandoned Animals - auf Malta. Ursprünglich war es von Freddi Fenech gegründet worden, doch er schied aus Altersgründen aus. Die einzige Helferin ist hier **Rosalind Agius**, zuständig für 150 Hunde, kommt sie täglich von weit her gefahren, obwohl sie ein Baby zu Hause hat. **Christine Peters**, Helferin im Tierheim, ist unsere Kontaktperson hier auf Malta. Sie schreibt:

„Ohne die Vermittlung von Hunden nach Deutschland wäre das Tierheim hoffnungslos überfüllt und keine neuen Tiere könnten aufgenommen werden. Leider wollen die Malteser fast nur Rassehunde oder Welpen. Oft wollen die Anrufer auch das Tier nicht mehr, weil es bereits kastriert ist. Kastrierte Tiere sind immer noch ein rotes Tuch. Besonders wenn es um männliche Tiere geht.“

Malta: Bigottes Volk ohne Ethik.

Gezüchtet und dann weggeworfen

Ein großes Problem sind auch die Züchter. Im letzten Jahr war der Modehund Dalmatiner nicht mehr gefragt, alleine in unserem Heim landeten 16 von ihnen. Im Moment sind Möpse, Chihuahua, Minipudel, Alaskian und Sibirische Malam, Schäferhunde und die französische Bulldogge groß in Mode. Und auch sie sind schon bei uns im Tierheim.

Oft wird auf die ausgesetzten Tiere geschossen, um sie ja vor dem Zurückkommen zu hindern, sie werden von Jugendlichen missbraucht, angezündet, Beine, Schwänze und Ohren abgeschnitten. Mit Säure übergossen - die Grausamkeit kennt keine Grenzen.

Viele Tiere sind voll mit Schrot, wir haben keine Chance, diese Tiere zu operieren. So müssen sie eingeschläfert werden, weil das Blei sie vergiftet.

Hochaktuell: Hundekämpfe

Ebenfalls immer noch aktuell sind die Hundekämpfe. Die Orte, an denen sie stattfinden, sind jedem bekannt, auch der Polizei. Trotzdem passiert nichts. Unter den Schaulustigen und Wettenden befinden sich die höchsten Richter, Polizeibeamte, Anwälte bis hin zum kleinen Bauern.

Eine große Herausforderung ist unser Tierheim mit den begrenzten Mitteln, welche uns zur Verfügung stehen. Ein eingeschleppter Floh könnte uns schon sehr belasten, da eine Flohbehandlung von 150 Tieren eine Menge Geld kostet.

Danksagung

Betonen möchten wir, dass hier im Tierheim ohne Ihre Unterstützung aus Deutschland nichts möglich wäre! Ebenfalls muss gesagt werden, dass die medizinische Versorgung unserer Heiminsassen nicht gegeben wäre, würden wir nicht durch Sie, liebe Spender, über die TIERHILFE SÜDEN e.V. unterstützt werden.

Auch unseren lieben Frauen, welche die Katzenkolonien betreuen, konnte so in großem Maß geholfen werden. Vielen Dank für die großartige Unterstützung und bitte vergessen Sie uns auch im Jahre 2010 nicht!

Mit Grüßen
aus Malta und
vergessen Sie
uns bitte
nicht.
**Christine
Peters**



Tierelend durch Profitgier und Gleichgültigkeit.

Frauen helfen und bedanken sich

Rosalind Agius, Josephine Galea, Victoria Sammut, Janine Vella und alle Katzendamen die sich so sehr um das Wohl dieser armen Tiere hier auf Malta kümmern, danken Ihnen, liebe Spender, von ganzem Herzen für Ihre regelmäßigen Spenden, denn nur mit diesen Zuwendungen können wir hier etwas bewirken!

Auch helfen wir den Menschen, ihre Katzen kastrieren zu lassen. Teils haben die Leute das Geld nicht, andererseits wissen sie nicht, dass man kastrieren muss. Hier haben wir noch viel Arbeit zu leisten.

Krebs bei Katzen

ist in Malta sehr weit verbreitet! Diese Tiere leiden unvorstellbare Qualen, da fast kein Malteser ein krankes Tier anfasset und es gnadenlos verjagt wird.

Leider verlieren auch viele Rassetiere ihr Zuhause. Oft genug werden Perserkatzen mit gezogenen Krallen gefunden, obwohl es verboten ist. Tierärzte machen es trotzdem. Sie sagen, wenn ich es nicht mache, macht es ein anderer, also mache ich lieber das Geschäft.

Kein Wasser für die Straßentiere

Den Hunden setzt die Unterversorgung von Wasser enorm zu. Oft haben sie bereits schwere Nierenschäden und können nur noch erlöst werden.

Bitte vergessen Sie uns nicht, helfen Sie uns auch weiterhin mit Futter-, Geld- und Sachspenden!
Die Tiere sind darauf angewiesen, dass Sie uns helfen, liebe Tierfreunde in Deutschland.

Jedes Jahr ist Vogelmord

Viele Menschen stehen auch zusammen im Kampf gegen den Vogelmord hier auf Malta. Die vielen Demonstrationen, die in erster Linie von ausländischen Gegnern der Vogeljagd gegen die Maltesische Regierung ausgetragen wurden, haben erste Erfolge gezeigt.

Dieses Frühjahr wurden nur zehn Tage für die Jagd freigegeben. Dies wurde zwar von den 30.000 registrierten Jägern heftigst boykottiert, doch somit wurde offiziell nicht gejagt.

Die unlizensierten Jäger - für uns sind es Mörder - haben allerdings abgeschossen an Vögeln, was sie nur konnten. Darunter viele geschützte Vogelarten! Es war ein grausames Massaker.

Ob sie je zur Verantwortung gezogen werden, ist fraglich, weil die meisten unerkannt blieben.

Hunde entsorgen wie Müll

Da die Jäger ihre Hunde ausschließlich für diese Jagdzwecke halten, sind diese dadurch nutzlos geworden. Schon sehr viele von ihnen wurden auf der Straße ausgesetzt.

Oft sind es auch überflüssig gewordene Zuchthunde.

Es ist ein täglicher Kampf. Oft müssen wir die Augen verschließen, wenn es um Tierquälerei geht. Die Gesetze reichen nicht aus, um einem Tier zu helfen oder eine Anklage zu erwirken. Oft reichen auch einfach unsere finanziellen Mittel nicht aus.

Alleine in einem Monat konnten 101 Hunde und 27 Katzen kastriert werden. Und eine Premiere gab es auch, ein Kaninchen!

Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen, helfen Sie uns

NEU

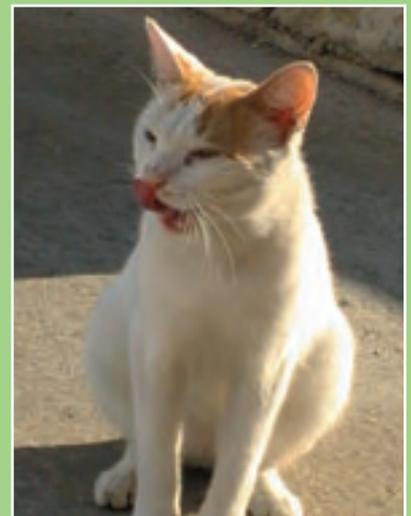
Bitte Ihre Sachspenden senden an:

ITG GmbH Internationale
Spedition + Logistik
- TIERHILFE SÜDEN MALTA -
Eichenstr. 2
85445 Schwaig bei München
Tel. 0 8122 - 567-1173
Fax 08122 - 567-1177



Links, blindes Kätzchen mit Hautkrebs am Ohr.

Unten, Tierschützerin **Janine Vella** beim Füttern in der Katzenkolonie.



Von Hunde-Glückspilzen...



Traumhund **Biko** wurde von deutschen Urlaubern in Alanya angefahren gefunden und in unser Tierheim gebracht. Für Ehepaar **Skottke** aus Rosbach-Rodheim samt Katze war es Liebe auf der ersten Blick - man sieht's!



Hund **Blue Eye** aus „Demirtas“, vermittelt durch **Sandra Keller**, lebt nun exklusiv auf einem tollen Pferdehof.



Pascha aus Gazipaza hat sein Zuhause bei Frau **Dohr** und ihrem Sohn **Thommy** in Bad Homburg gefunden. Sie verstehen sich supergut.



Hündin **Jeannette** wurde an **Kai Krammick** in Bad Orb vermittelt. Hier lebt sie auf einem großen Anwesen, das für ältere Menschen komplett neu renoviert wurde: Die älteren Menschen dürfen auch ihren eigenen Hund mitbringen. Eine wunderbare Idee. Jeannette ist mit Mensch und Tier sehr sozial.



Anna Faber mit Hund **Lissy** aus „Demirtas“. Sie hatte ganz großes Glück. Dank Frau **Martone** lebt sie jetzt auf einem Hof mit ihrer neuen Familie. Dort sind Ponys, Pferde, eine Katze und fünf Hunde, die alle Kunststückchen können. Lissy jagt nicht die Enten, aber die Enten jagen Lissy! Na, na!



Klein-Anton, der immer einsam in Alanyas Straßen rumlief, ist glücklich, dass er bei Herrn **Wittenborn** in Roßbach einen Platz auf einem Bauernhof gefunden hat. So sind beide nicht mehr einsam. Die kleine **Peggy** lebt in der Nachbarschaft bei Familie **Achard**. Danke Frau **Martone!**

Hund **Barly** (re), lebte schon als Welpen im Tierheim „Demirtas“. Neun Jahre lang. Dies tat mir so leid, schreibt Frau **Martone** aus Roßbach, dass ich den „alten Herrn“ nach Deutschland holte. Aber alle Bedenken waren umsonst. Er ist einer der Liebsten, die ich je hatte. Überhaupt keine Probleme mit ihm. Dieses Glück und diese Dankbarkeit kann man nur verstehen, wenn man es erlebt. **Wir wünschen Dir noch ein schönes, langes Leben!**



Cocker **Lassy** aus „Demirtas“ wurde von **RAin Anja Pfattheichers** aufgenommen. Leider hat er einem Boxer ein Ohr abgebissen und wieder ausgespuckt. Aber, aber, tut man denn so etwas? Wahrscheinlich aus Versehen! Ohr abbeissen? Pfiu aber auch!



Gabriele Hahn und Tochter haben sich gleich in den süßen Straßenhund **Terry** aus „Demirtas“ verliebt. Sie leben glücklich in Bad Nauheim. Danke **Frau Martone!** Diese Liebe kommt direkt vom Herzen.



Hündin **Tigris** aus „Demirtas“ lebt mit ihrem neuen Frauchen nun im Badischen. Danke **Sandra Keller!**

... und anderen Geschichten



Kater **Ronni**, auf dem Schoß von Mutter **Marlies**, war ein ausgesetzter Kater. Er musste sich schwerstkrank in Sofia den eisigen Winter durchschlagen, bis er jetzt seinen Platz in München bei Tochter **Reinhild Ruban** fand.



Straßenhund „**Lari**“ aus Sofia schreibt: „Komisch, als ich aufwachte, war „meine“ Straße weg und ich befand mich in einer Box in einem holprigen Flugzeug. Nach einer Stunde im Auto kamen wir dann an einem tollen Haus in Deutschland an. Die ersten Tage im Haus waren ganz schön komisch für mich. Hat aber auch Vorteile: regelmäßig klasse Futter und meine Leute sind immer da und machen tolle Sachen mit mir“. Dank an **Frau Pickel**, die geholfen hat. Danke sagt **Familie Möller** aus Hohenlockstedt



Kranker **Paolo** (vorne li) aus Italien entwickelt sich prächtig. Inzwischen ist er der Liebling der Nachbarschaft, denn er spielt den Pausenclown und bringt uns jeden Tag zum Lachen. Schön ist, dass er brav nach Hause kommt, wenn ich ihn von seinen Spaziergängen rufe. Ich muss Ihnen nochmals für diesen ganz besonderen, lieben Kater danken! Grüße von **Susanne Kammerl** bei München



Cok & Brink aus Sofia geht es prima! Sie werden jeden Tag zutraulicher, spielen wild miteinander. Vor allem mit unserer Tochter schmuse sie viel und mittlerweile können wir beide auch streicheln, bis sie vor Vergnügen schnurren. Ihr drei Wonneproppen! Gruß von **Tanja Unbehaun**, Starnberg



Ein paar Fotos von Kater **Jerry** aus Bulgarien. Er ist mittlerweile ausgewachsen und hat sich zu einem prächtigen Kater entwickelt. Fressen ist immer noch seine Leidenschaft, wie man sieht. Alles Liebe und Gute! **Nadine Sommer**, Raubling



Katze **Tintin** und **Eric & Claudia Eschbaum** aus Münche möchten sich bei Ihnen bedanken, dass Sie mich - Tintin - aus Sofia geholt haben. Hier habe ich alles, eine große Katzen-Schwester Lilo, mit der ich mich gut verstehe. Mit ihr kann ich den ganzen Tag spielen, kuscheln, schmuse. Es geht doch nicht über ein geordnetes Familienleben, nicht wahr?



Cabby & Leo aus Sofia. Bei Leo wurde ein Herzgeräusch festgestellt, das verschwindet, wenn die Herzscheide wand nach der Jugendzeit ausgewachsen ist und sich schließt. Wir bleiben dran! Wir sind eine glückliche Familie und schmuse zusammen wie die Weltmeister. Das ist die neue Herz-WM. Ihre **Sabine Minten**, Bonn



Kätzchen **Lola** aus Italien ist schon ein Stückchen gewachsen, was uns als Katzeneltern sehr stolz macht! Inzwischen haben wir auch ein Futter gefunden, das unserer sehr wählerischen Dame schmeckt. Ganz liebe Grüße von den Eltern **Julia Talsky & René Arbeithuber**, München

Die TIERHILFE SÜDEN e.V. bedankt sich bei allen, die einem armen Tier aus dem Ausland ein neues Zuhause geschenkt haben. Ohne ihre Hilfe wären diese Tiere dem Tode geweiht gewesen. Danke!

Fröhliche Spender



Pamela Debbrecht
Kosmetik-Galerie
Forchheim



**Ilse & Hans
Edelhäuser**
mit „Blacky“



Hundeartikel
„Demmerlein“
Weilersbach



**Josef
Weis**
mit
„Villve“



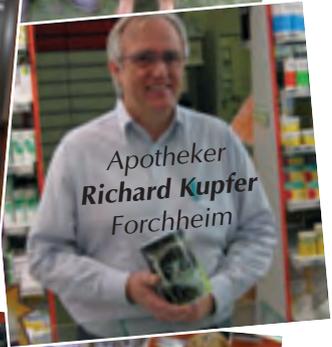
Tierarztpraxis **Tamara
Eichmayer**



Anja Hoffmann
Pinzberg



Praxisteam
„Lochner
Kurt“,
Pinzberg



Apotheker
Richard Kupfer
Forchheim



Tierarztpraxis **Dr. vet. Idrissa
Traore & Vet. Heike Sottwelch** mit



**Kathrin
Liepmann**
und
**Andrea
Porten** mit
„Cora“
Forchheim

Barbara Hüller aus Pinzberg hat sich die Mühe gemacht und viele liebe Tierfreunde in Forchheim gefunden, die alle für herrenlose Straßentiere ein Herz haben. Insgesamt kamen **500 EUR** zusammen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei diesen fröhlichen Spendern und bei **Frau Hüller**.

Ihr habt uns sehr beeindruckt

Schüler sammeln für Streuner in Bulgarien

Anlässlich der Straßenhunde-Projektwoche „Handeln statt reden“ fanden sich 26 Schüler der **Theodor-Heuss-Schule in Offenbach**, zu einer Sammelaktion ein. Gesammelt werden sollte für Straßenhunde, das Tierheim „Zweite Chance“ und das „Deutsche Kastrationszentrum“ in Sofia, das von der TIERHILFE SÜDEN e.V betrieben wird. Das Leid der Tiere hatte die jungen Leute sehr beeindruckt.

Trotz Eiskälte

„Jeden Tag um 8 Uhr traf man sich zur Lagebesprechung, machte einen Organisationsplan, danach sollten wir zum Spendensammeln ausfliegen. Unser Ziel, Passanten auf der Straße, Geschäfte und - vor allem - die Schulen von Offenbach, die wir eine Woche vorher angeschrieben und danach angerufen hatten, mit der Bitte, sie wieder aufsuchen zu dürfen. Wir ließen uns auch nicht von Eiskälte und Schneeschauer abhalten, obwohl dies unseren Einsatz erheblich erschwerte. Wer ist schon gerne bei minus 10 Grad auf der Straße?“

Wir sind sehr traurig

Oft mussten wir den Standardsatz hören: „Warum für Straßenhunde? Sammelt lieber für Kinder!“, doch es kam

Es geht uns um Werte

„Alle erzählten uns, sie hätten schon für Haiti gespendet. Am Ende waren wir doch sehr deprimiert, dass die Menschen kein Herz für das Leid der Tiere haben und nicht erkennen wollten, dass wir uns für Werte einsetzen.“

„Viele Erwachsene sind selbst passiv, wissen aber genau, für wen **wir** sammeln sollen. Da stimmt doch etwas nicht...“ schreiben die Schüler.

Dennoch: „Wir wussten, dass wir etwas Gutes tun - und standen bis zum Schluss felsenfest dahinter! Wir werden immer wieder losziehen, um uns für diese armen Hunde einzusetzen. Der Mensch hat nicht das Recht, sich aus der Verantwortung zu stehlen.“



Seid stolz auf euch!

Wir, die TIERHILFE SÜDEN e.V. sind sehr beeindruckt und bedanken

uns von ganzem Herzen, mit großer Hochachtung vor diesen jungen Leuten. Auch ihren Vorgesetzten, dem **Schulleiter, Herrn Heinrich Köblier** und der **Stellvertretenen Schulleiterin, Frau Ute Scheinmeyer**, sowie **Frau Beate Lauer** möchten wir unseren großen Dank aussprechen. Wichtiger als die Spenden, in diesem Fall, ist für uns die Tatsache, dass junge Menschen erkennen: „**Wann begreifen die Menschen endlich, dass sie für die ganze Schöpfung verantwortlich sind?**“

Am Ende kamen doch 250 EUR in unsere Kasse! Danke!

In diesen Ländern sind wir vertreten

BULGARIEN

Komitee zur Rettung der Tiere - Süd Filial
Veterinärmedizinische Fakultät Sofia
Deutsches Kastrationszentrum, Studenskigrad, Sofia
Miglina Dimitrova, Leiterin (englisch)
Tel. 00359 - 8887 27 514

Tierheim „Zweite Chance“

Stadtteil Slatina, 164, Ul. „Geo Milev“, Sofia
Georgetta Milanova, Koordinator (deutsch)
Tel. 00359 - 88 88 637 65

GRIECHENLAND

Tierschutzverein Rafina e.V.
Ypsilatou & Simikli, 19009 Rafina
Herr Christofides (deutsch)
Tel. & Fax 0030 - 22 940 - 33 068

ITALIEN

Angi Fragione (deutsch)
Via della Rena 104, 00069 Trevignano-Roma
Tel. & Fax 0039 - 06 - 999 72 10

Petra Gilgert, (deutsch)
00055 Marina di S. Nicola (Roma)
Mobil: 0039 - 339 58 93 270

Leonardo Cardarelli, hilft Katzen
Contrada Calzi, 18, 89044 LOCRI (RC)
Tel. 0039 - 09 - 642 21 28

MALTA

AAA - Association of Abandoned Animals
PO Box 24, Hamrun. Malta

TÜRKEI

Tierheim „Demirtas“ Alanya
Tel. & Fax 0090 - 242 - 516 22 16
Barbara Schumacher, Barbara Zimmermann
Mobil: 0090 - 536 - 233 56 31 (deutsch)
Veterinär, Dr. Celal Özkan
Mobil ab 16 Uhr **0090 - 532 - 253 86 96**

Hildegard Mehmetzade (deutsch)
Tevsikiye, Hüsrev-Gerede, Cad. No. 50/6
Istanbul - Tevsikiye, Tel. 0090 - 212 - 261 19 58

GRAN CANARIA - SPANIEN

Hildegund Willwacher (deutsch)
Avda. de Tirajana 6, Dunatiantico Ap. 305
35100 Playa del Inglés, Tel. 0034 - 928 77 79 18

TIERHILFE SÜDEN e.V. DEUTSCHLAND

in Kooperation mit
TIERHILFE SÜDEN AUSTRIA e.V.
Obfrau: Sylvana Stierschneider
Dorfstraße 18 - 3483 Wagram
Tel. & Fax: 0043 - 27 38 - 20 089
E-Mail: office@tierhilfe-sueden-austria.at
Homepage: www.tierhilfe-sueden-austria.at
Konto: 4 109 229, BLZ 32585
Raiffeisenbank Region St.Pölten
IBAN: AT893258500004109229
Swift: RLNWATWWOBG

Unser Dank gilt allen

**Spendern, Helfern und Mitgliedern,
die sich hier und im Ausland um unsere
Projekte bemüht, dafür gekämpft und
sicher viel erreicht haben.**

**Sie helfen den ärmsten Straßentieren,
aber auch den Menschen in diesen Ländern, die
täglich mit diesem Tierelend leben und es
ertragen müssen.**

Helfen und damit Augen öffnen!

Testamente - Vorsorge treffen - Abschied nehmen

Über das Leben hinaus Tieren helfen

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,
wir werden sehr häufig gebeten, das Thema
Testament aufzugreifen. Es ist ein schwieriges
Thema, weil die Beschäftigung mit dem „Letzten
Willen“ immer auch den Abschied beinhaltet: Von
der Welt, von den Menschen und Tieren, die wir
lieben, von Zielen und Wünschen.

Doch ist es ein sinnvolles, ein wichtiges Thema:
Denn wir alle wissen, dass Tierschutz ohne seine
großartigen Förderer zu Lebzeiten und darüber hin-
aus nicht möglich wäre. Jeder Fortschritt, der für
Tiere erkämpft wird, ist damit immer auch der per-
sönliche Erfolg unserer Mitglieder und Freunde des
Tierschutzes. Dafür möchten wir Ihnen von ganzem
Herzen danken.

Fordern Sie gerne unsere Testament-Unterlagen an:

TIERHILFE SÜDEN e.V.
Hofangerstr. 82, 81735 München
Tel. 089 - 39 77 22, Fax 089 - 59 99 17 75

Impressum:

Herausgeber: TIERHILFE SÜDEN e.V.
Hofangerstr. 82, 81735 München
Tel. 0049 - 89 - 39 77 22
Fax 0049 - 89 - 59 99 17 75
E-Mail: post@tierhilfe-sueden.de
Homepage: www.tierhilfe-sueden.de

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:
Renate Bergander, Heidi Pickel

TIERHILFE SÜDEN e.V. DEUTSCHLAND

Vorsitzende: Renate Bergander
Schatzmeisterin: Heide-Maria Pickel
Schriftführerin: Michaela Dittmann

Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda-Bank
IBAN: DE97700905000002626900
Swift: GENODEF1S04

Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Tierhilfe Süden e.V.

Wir helfen Straßentieren



Schützt vor Regen,
hält warm
und ist
modisch top!
Ich bin eine
Straßenkatze
mitten in Istanbul.